

Erasmus+ Erfahrungsbericht

Studienfach: Erziehungswissenschaften

Gastuniversität: Paris Lodron Universität

Aufenthaltsdauer: 01.10.2024-31.01.2025

Vor dem Aufenthalt:

Ich habe mich im Januar 2024 für das darauffolgende Wintersemester 2024/25 für eine Erasmus+ Förderung an der Paris Lodron Universität Salzburg beworben. Ich habe die Bewerbungsvoraussetzungen sowie Abgabefristen entsprechender Bewerbungsunterlagen als gut umsetzbar und angemessen empfunden. Nachdem ich Ende Februar die Zusage erhalten hatte, mussten nun weitere Unterlagen eingereicht werden- Auch an dieser Stelle war alles gut umsetzbar. An der Universität in Salzburg gibt es keine Unterkünfte oder ähnliches für Studenten in einem Auslandssemester, deswegen muss man früh anfangen zu schauen. Ich weiß allerdings nicht, wie es bei anderen Universitäten ist. Eigentlich hatte ich viel zu spät angefangen, um mich um eine Bleibe zu kümmern. Jedoch habe ich glücklicherweise nach der Anmeldung im Studierendenwerk sehr schnell eine Garcionerre in einem Studierendenwohnheim gefunden. Außerdem kann man recht unkompliziert ein sogenanntes Social Top up für sich beantragen, womit man eine höhere Förderung erhält.

Während des Aufenthaltes:

Ich bin kurz vor Semesterbeginn Anfang Oktober nach Salzburg gefahren. Allerdings wäre ich gerne früher gefahren, da die Erasmus+-Einführungswoche schon Ende September ist. Die Mietverträge in meinem Studierendenwohnheim fangen schon am 01.09. an, also wäre das insofern kein Problem gewesen. Zum Semesterstart musste ich einige organisatorische Dinge klären. Die entsprechenden Ansprechpartner an der Universität waren sehr hilfreich und deswegen war auch das sehr entspannt. Die Universität ist sehr verstreut über die Stadt, weswegen man je nach Kurs und Wohnort recht weite Wege hat. Das Benotungssystem der belegten Kurse ist etwas anders, aber da findet man auch schnell rein. Ich musste mir sowieso nichts anrechnen lassen und hatte dementsprechend auch sehr vielfältige Kurse in verschiedenen Studiengängen gewählt. Ein kleines Highlight der Universität ist das Hauptgebäude. Es ist sehr modern und hat eine Dachterrasse mit einem großartigen Ausblick auf die Berge!

Die Stadt Salzburg hat mir sehr gut gefallen und war auch einer der Gründe, wieso ich dort hinwollte. Die Altstadt, die Salzach und die umliegende Natur sind sehr schön und bieten die Möglichkeit immer wieder Ausflüge zu machen. Die Stadt Wien ist ebenfalls gut erreichbar für Tagesausflüge als auch für längere Aufenthalte. Die Stadt ist überhaupt sehr übersichtlich und nicht zu groß. Das hat mit dazu beigetragen, dass ich mich schnell wohl gefühlt habe. In meinem Wohnheim habe ich mich schnell mit meinem Nachbarn angefreundet, da er auch neu dort war. Andere Erasmus-Studenten habe ich eher nicht kennengelernt.

Nach dem Aufenthalt:

Bevor ich Salzburg verlassen habe, musste ich mich wieder im Einwohnermeldeamt abmelden und andere bürokratische Dinge klären sowie die Abschlussdokumente für die Erasmus+-Förderung einreichen.

Abschließend kann ich ein Auslandsemester generell und eine Förderung durch Erasmus+ wärmstens empfehlen. Die Stadt Salzburg kann ich ebenfalls empfehlen sowie die Paris Lodron Universität.